



6

Coverstory

Mehr und bessere Arbeitsplätze sind die beste Antwort, wenn es darum geht, die Relation zwischen PensionistInnen und Erwerbstätigen trotz massiver Verschiebung der Altersstruktur im Lot zu halten.



12

Diskussion

Es muss mehr Beschäftigung geschaffen werden: Zumindest darin sind sich die JugendvertreterInnen Stefan Bartl, Veronika Kronberger und Nikolaus Griller einig. Ein Streitgespräch.

Schwerpunkt

Not in Our Name!

Im Namen der Jungen sollen die Pensionen reformiert werden. Die vermeintlichen GewinnerInnen einer Reform wären die großen VerliererInnen.

16

Eine Frage der Verteilung

Generationengerechtigkeit wird durch starke Vermögenskonzentration und deren Vererbung verhindert.

18

Bumerang schlechte Arbeit

Die Arbeitslosigkeit junger Menschen bleibt auf Rekordniveau, unsichere Beschäftigungsverhältnisse sind für viele Alltag. Das ist schlecht für die Pension.

20

Löchriger Schutzschild

Der wirtschaftliche Wandel riss Löcher ins Pensionssystem. Sowohl über die Arbeitsmarkt- als auch über die Bildungspolitik kann dem entgegengewirkt werden.

22

Die Schwarzmalerei

Länger arbeiten, weniger Geld: Das waren nur zwei der Vorschläge von WirtschaftsvertreterInnen im Vorfeld des Pensionsgipfels Ende Februar.

26

Durch die pinke Brille: Neoliberale Mythen

Pensionsautomatik, Frauenpensionsalter und Co: Warum hinter diesen Vorschlägen Verschlechterungen für PensionistInnen von heute und morgen stecken.

28

Mehr Schein als Sein im Prekariat

Prekäre Jobs lassen kaum Spielraum für soziale Absicherung, sie werden aber immer häufiger. Eine höhere „Mindestpension“ könnte Abhilfe schaffen.

30

Blick über die Grenzen

Wie sieht es mit der Alterssicherung anderswo auf der Welt aus? Mit welchen Herausforderungen haben andere Länder zu kämpfen, haben sie Vorteile? Eine Annäherung.

38

Kleine Enzyklopädie der Pension

Das Pensionssystem scheint für Laien schwer durchschaubar. Für ein Grundverständnis gibt es hier einen Überblick über den Fachwordtschungel.

40



32

Reportage

Vom Arbeiterstrich auf der Triester Straße über schlecht bezahlte Zeitungskolportere zu indischen Händlern am Brunnenmarkt. Ein Roadtrip auf den prekären Pfaden von MigrantInnen.

Standards

| | |
|--|-----------|
| Historie: | |
| Für den anderen Feierabend | 4 |
| Standpunkt: | |
| Erfrischt in die Pensionszukunft | 5 |
| Zahlen, Daten, Fakten | 24 |
| Nicht zuletzt – von Sascha Ernst | 43 |
| Frisch gebloggt | 44 |
| Aus AK und Gewerkschaften | 45 |
| Man kann nicht alles wissen | 46 |
| Erklärungen aller grün markierten Worte. | |

Impressum

Redaktion „Arbeit&Wirtschaft“:
 Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien,
 Tel.: (01) 534 44-39263 Dw.,
 Fax: (01) 534 44-10022 Dw.,
 Sonja Fercher (CvD),
 Sonja Adler (Sekretariat): 39263 Dw.
E-Mail: sonja.adler@oegb.at
Internet: www.arbeit-wirtschaft.at

Abonnementverwaltung und Adressänderung:
 Bettina Eichhorn, Philipp Starlinger,
 Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien,
 Tel.: (01) 662 32 96-0
E-Mail: aboservice@oegbverlag.at

Redaktionskomitee:
 Bernhard Achitz, Thomas Angerer, Gerhard Bröthaler, Adi Buxbaum, Georg Feigl, Sonja Fercher, Andreas Gjecaj, Elisabeth Glantschnig, Angelika Gruber, Richard Halwax, Melissa Huber, Georg Kovarik, Florian Kräftner, Iris Krassnitzer, Sylvia Kuba, Barbara Lavaud, Sabine Letz, Pia Lichtblau, Markus Marterbauer, Martin Müller, Klaus Mulley, Ruth Naderer, Brigitte Pellar, Charlotte Reiff, Philipp Schnell, Georg Sever, Josef Thoman, Erik Türk, Christina Wieser, Gabriele Zgubic, Karin Zimmermann, Josef Zuckerstätter

Redaktionsmitglieder:
 Sonja Fercher (CvD), Sonja Adler (Sekretariat),
 Michael Mazohl (Artdirektion)
 Dietmar Kreuzberger (Grafik und Layout)
MitarbeiterInnen dieser Ausgabe:
 Sonja Fercher (CvD), Sonja Adler, Katja Dämmrich,
 Sascha Ernst, Astrid Fadler, Sandra Knopp,
 Jakob Luger, Michael Mazohl, Amela Muratovic,
 Maja Nizamov, Brigitte Pellar, Alexandra Rotter,
 Matthias Schnetzer, Udo Seelhofer, Hanna Silbermayer,
 Dennis Tamesberger, Josef Thoman

Herausgeber:
 Bundesarbeitskammer,
 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20–22, und
 Österreichischer Gewerkschaftsbund,
 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

Medieninhaber:
 Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
 GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1,
 Tel.: (01) 662 32 96-39744 Dw.,
 Fax: (01) 662 32 96-39793 Dw.,
E-Mail: zeitschriften@oegbverlag.at,
Internet: www.oegbverlag.at

Hersteller: Verlag des ÖGB GmbH
Verlagsort: Wien
Herstellungsort: Wien

Preise (inkl. MwSt.):
 Einzelnummer: € 2,50;
 Jahresabonnement Inland € 20,-;
 Ausland zuzüglich € 12,- Porto;
 für Lehrlinge, Studenten und Pensionisten ermäßigtes
 Jahresabonnement € 10,-
 Bestellungen an den Verlag des ÖGB, 1020 Wien,
 Johann-Böhm-Platz 1, Tel.: (01) 662 32 96-0,
E-Mail: aboservice@oegbverlag.at

Offenlegung gemäß Mediengesetz, § 25:
www.arbeit-wirtschaft.at/offenlegung
 ZVR-Nr. 576439352 • DVR-Nr. 0046655
 Die in der Zeitschrift „Arbeit&Wirtschaft“ wiedergegebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung von Redaktion und Herausgeber. Jeder/ jede AutorIn trägt die Verantwortung für seinen/ihren Beitrag. Es ist nicht die Absicht der Redaktion, die vollständige Übereinstimmung aller MitarbeiterInnen zu erzielen. Sie sieht vielmehr in einer Vielfalt der Meinungen die Grundlage einer fruchtbaren geistigen Auseinandersetzung.
 Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.
 Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung der Redaktion und mit Quellenangabe.